

Die Themen:

- **Corona-Auswirkungen**
- **Der Platz**
- **Jugend**
- **Neue Website**
- **Neues Gesicht im Golfbüro**
- **Golfen nach Plan**
- **Kultur im Schloss**
- **Mitgliederversammlung II**
- **Spendenquittungen**
- **Abschied von Rudi Schäffler**

Einschränkungen durch Corona

In unserer ersten Ausgabe 2020 der Lochkante hatte uns das Corona-Virus bereits erwischt. Wir konnten nur ganz kurz darüber berichten. Nun sind bereits 4 Monate vergangen und wir mussten alle die Auswirkungen der Pandemie erleben. Das betraf neben den Einschränkungen jeden Einzelnen in seinem persönlichen Lebensumfeld auch die Möglichkeiten des Golfspielens. Zuerst einmal ging gar nichts mehr, alle Plätze gesperrt, Golfen vorerst vorbei. Nach etlichen Wochen vorsichtige Öffnungen. Zuerst ohne Einbeziehung der Golfplätze. Nach intensiven Bemühungen des Deutschen Golfverbands, dann auch eine mit vielen Auflagen verbundene Wiedereröffnung. Großes Aufatmen bei allen Golfern. Mit wie viel Aufwand das verbunden war, ist vielen wohl kaum bewusst gewesen. Buchungen von Startzeiten, PC Caddy musste eingerichtet werden, Betreten des Sekretariates, Plexiglasschutz, Desinfektionsmittel organisieren, obwohl es keines zu kaufen gab, Platz- und Platzregeln, Hinweisschilder und vieles andere musste organisiert werden. Der Dank dafür an Petra und viele die dabei tatkräftig geholfen haben.

Nun hat sich der Spielbetrieb ja zwischenzeitlich eingespielt und funktioniert wider Erwarten sehr gut. Alle halten sich diszipliniert an die für viele ungewohnten u. manchmal lästigen Vorgaben. Auch Turniere sind wieder möglich, inzwischen mit Siegerehrungen und geselligem Zusammensein nach dem Spiel. Der Turnierkalender ist dabei völlig durcheinander geraten und wird auf unserer Homepage immer wieder aktualisiert und neu angekündigt.

Die Hoffnung besteht, dass wir in den nächsten Wochen doch auch hier noch weitere Vereinfachungen erreichen werden. So könnte vielleicht doch noch im weiteren Verlauf der Saison so etwas wie Normalität eintreten und wir dürfen neben dem Golfen auch das Vergnügen eines geselligen Miteinanders erleben.

Auch das Training bei Pete hat wieder begonnen, natürlich mit Einschränkungen. Vorerst darf er beim Gruppentraining max. 5 Personen betreuen. Mittlerweile können es auch mehr sein, aber da die Zahl der ihm verbliebenen Trainingsmatten aufgrund der Abstandsregeln auf 4 beschränkt ist, möchte er zunächst nur maximal 5 Teilnehmer betreuen.

Das betrifft das Damen-, Herren-, Seniorentaining genauso wie das Training mit den Kids. Auch hier die Hoffnung auf baldige Aufhebung dieser Einschränkungen.

Nach letzten Informationen ist auch die Nutzung von Umkleiden ohne Duschen mit einigen Auflagen möglich. Also alles in allem scheinen wir auf einem guten Weg zur Normalität.

Auch für unseren Haushalt hatte die Pandemie erhebliche Auswirkungen. So fehlen uns Einnahmen aus 3 Monaten von Greenfeespielern, Ballautomat, Turnieren. Viele weitere Kostenfaktoren führen dazu, dass der Club Defizite aufweist.

Unsere Mitarbeiter in Kurzarbeit zu schicken war nicht möglich, denn der Platz musste trotz Schließung gepflegt werden und die Verwaltung weiter laufen.

Jedoch hat Petra angeboten in dieser Saison unentgeltlich mehr Stunden (2 Nachmittage mehr in der Woche) zu arbeiten, um die Saison nur mit einer 450 EUR Aushilfskraft zu bestreiten und so nicht noch zusätzlich hohe Personalkosten zu erzeugen. Bisher klappt es Dank der guten Zusammenarbeit mit Bettina Dummer sehr gut.

Die Hoffnung, dass wir im Laufe der Saison einen Großteil der Verluste wieder aufholen, besteht. Voraussetzung: gute Wetterbedingungen, viele Greenfeespieler, Turniere und anderes mehr.

Wir werden die Mitglieder auf dem Laufenden halten. Der Vorstand bemüht sich, die Möglichkeiten kurzfristiger Zuschüsse u. Kredite abzuklären, um notfalls darauf zurückgreifen zu können.

Also insgesamt das Motto: Wir haben das Schlimmste hoffentlich überstanden und alles wird wieder gut.



Der Platz

Der „veränderte“ Platz

Am Abend der diesjährigen Mitgliederversammlung im Februar ist bekanntermaßen ein Sturmtief über den Platz gefegt und hat ihn nachhaltig verändert. Die entstandenen Schäden konnten beseitigt werden, und so erinnert nur noch die Rasenansaat an den ca. 300 Jahre alten Baum, der mit seiner imposanten Erscheinung den Weg auf das Grün der Spielbahn 3 beeinflusste.

Die Installation der Wasserleitungen der Beregnungsanlage konnten bis zum Re-Start der Golfsaison abgeschlossen werden. Nach Einbau der Steuerungseinheit können jetzt die Grüns und die Abschläge computergesteuert bewässert werden. Hierdurch erhoffen wir uns für die Zukunft noch bessere Grüns und eine entsprechende Entlastung im Greenkeeping und gewonnene Zeit für andere Pflegemaßnahmen.

Die Vorstandschaft möchte sich hier ausdrücklich bei Herrn Schiele und seinem Team für die teils zeitraubende Bewässerung der Grüns im Monat April bedanken. Aufgrund der atypisch vielen Sonnenstunden mussten hier Wassermengen, vergleichbar den Monaten Juli / August, auf den Grüns verteilt werden. Aktuell beeinflussen noch kleinere und größere „Bauschäden“ unser Spiel, aber wenn auch hier - „Gras darüber gewachsen ist“ – werden uns nur noch die Sprinklerdeckel an den Grüns und den Abschlägen an das Baujahr 2020 erinnern.

Eingeschränkter Turnierkalender

Die Corona-Pandemie und ab Mai dann stetiger Regen führten dazu, dass der Start der Turniersaison verspätet in Angriff genommen werden musste. Am Donnerstag, dem 25.06.2020 konnte dann aber in Form eines Afterworks erstmals ein „offizielles“ Turnier über 9 Loch gespielt werden. Sponsorturniere sind aufgrund der aktuellen Geschehnisse abgesagt bzw. in Zukunft auch nicht in bekanntem Umfang geplant, so dass der Turnierkalender für 2020 nicht in Stein gemeißelt ist und wir diesen auch, wenn erforderlich, anpassen müssen. Infos hierzu, wie immer aus dem Golfbüro.

Neue Gesichter am Platz

Neben einer neuen Mitarbeiterin im Golfbüro hat es auch im Greenkeeping Veränderungen gegeben. Aus beruflichen Gründen hat sich Herr Dahler verabschiedet und unsere langjährige, sehr geschätzte Mitarbeiterin im Greenkeeping, Frau Rita Weiß, hat ihre Arbeitsstunden reduziert und wird nicht mehr auf dem Platz arbeiten. Euch beiden einen herzlichen Dank für die vielen Stunden die ihr auf dem Platz verbracht habt, um uns ein gepflegtes Golfspiel zu ermöglichen.

In Absprache mit unserem Partner im Greenkeeping erfolgt hier selbstverständlich eine angepasste Kompensation, so dass wir auch zukünftig keine Einschränkungen in der Platzpflege befürchten müssen.

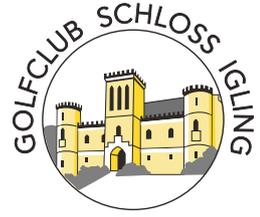
Bild links oben:

Regen vom 14. auf 15.06.: in etwa 100 Liter, die der Platz noch ganz gut verkraftete. Erst die Regenfälle der folgenden Nacht mit nochmals knapp 50 Litern haben den Platz dann laut Greenkeeping ertränkt.

Bild links:

Wasser marsch! Die neue Bewässerungsanlage in Aktion





Jugend

Neues von der Jugend

Corona bedingt fallen der Allgäuer Jugend Pokal mit vier Turnieren und das Lucky 33 aus. Trotz der schwierigen Umstände wächst unsere Gruppe bei den Kleinen ab 6 Jahren weiter. Gestartet sind wir mit zwei Trainingsgruppen mit jeweils vier Kindern. Inzwischen sind es 12 Kinder die montags zum Training kommen. Ein besonderer Dank an Helga, ohne ihre Hilfe wäre die Kinderschar nicht zu bewältigen.

Wir bitten alle Mitglieder um Verständnis, wenn am Montag zwischen 17.00 Uhr und 19.00 Uhr die Abschlagmatten, das Puttinggreen und Chippinggreen nur eingeschränkt zur Verfügung stehen.

Bayerische Jugendserie/Bayerischer Jugendtag – Wir nehmen teil!

Der bayerische Golfverband möchte für die Jugendlichen in der aktuellen Situation, in der alle BGV Turnierserien für die Jugend abgesagt werden mussten, die Möglichkeit schaffen die Jugend zu motivieren. Dafür wurde die **Bayerische Jugend Serie** und der **BGV Jugend Tag** ins Leben gerufen.

Die Bayerische Jugend Serie 2020 ermöglicht allen Kindern und Jugendlichen regional vorgebenwirksam zu spielen und sich trotzdem untereinander über eine bayernweite Rangliste zu vergleichen.

Teilnehmen können alle Kinder und Jugendlichen bis 18 Jahre (Jahrgang 2002 und jünger), die eine vorgebenwirksame EDS- oder Turnierrunde absolvieren. Jeder Teilnehmer kann eine unbegrenzte Anzahl an Runden, die er zwischen 08. Juni und 07. September vorgebenwirksam gespielt hat, einbringen. Es werden die besten 10 Runden (Brutto +/-CR bzw. Netto) in der jeweiligen Rangliste gewertet. Für Kinder bis 12 Jahre können sowohl 9 Loch von Junior Tees als auch 18 Loch (rote Abschlüge oder länger) gewertet werden.

Die Spieler*innen tragen im Anschluss der vorgebenwirksamen Runde ihr Ergebnis selbstständig über ein Onlineportal in die entsprechende Rangliste ein. Die in dem Onlineportal erfassten Ergebnisse werden mit den jeweiligen Stammbüchern abgeglichen.

Der letzte mögliche Spieltag ist der 7. September, der gleichzeitig mit dem **Bayerischen Jugend Tag** stattfindet. Auch die hier erspielten Ergebnisse müssen selbstständig im Onlineportal eingetragen werden, damit sie für die Gesamtwertung berücksichtigt werden können.

Auch wir werden am 07.09 jeweils ein 9- und ein 18-Loch Turnier für Jugendliche und Kinder starten.

Wir nehmen am Bayerischen Jugendtag am 07.09 teil. Austragung eines 18-Loch Turniers und eines 9-Loch Minicups am gleichen Tag.

Gäste sind herzlich willkommen!

Infos auf unserer Homepage!

Homepage mit neuem Gesicht



Unsere Webseite ist neu

Wie in der letzten Vollversammlung versprochen, haben wir den Winter und die Corona-Pause genutzt, um eine neue Webseite zu kreieren.

Das Ziel war, eine teilweise übersichtlichere Gliederung zu erzeugen, neue Texte und neue Fotos einzustellen.

Einen Vorteil hatte die Coronapause: Kurz vor der Wieder-Eröffnung des Golfbetriebs präsentierte sich der Platz in ausgezeichnetem Zustand, völlig ohne Pitchmarken auf den Grüns und Divots in den Fairways und bot so die perfekte Gelegenheit schöne neue Fotos zu schießen! Professionelle Hilfe bekamen wir von unserem neuen Mitglied Ingo Kruck (Vorstellung siehe unten).

Mit seinem technischen Sachverstand, dem Blick für das „Machbare“ und seiner Erfahrung bei der Bildbearbeitung hat er das technische Grundgerüst unserer Homepage erstellt und wird uns auch weiterhin bei der Pflege der Seite unterstützen.

Lieber Ingo, vielen Dank für deine ehrenamtliche Tätigkeit.

Sie finden die Seite unverändert unter www.golfclub-igling.de.

Auf der Startseite erhalten Sie die aktuellen Informationen zum Platz und zu den Turnieren.

Auch Ihre Startzeiten können über die Webseite gebucht werden, schauen Sie doch einfach rein!



Ich darf mich kurz vorstellen: mein Name ist Ingo Kruck, ich bin 49 J., verheiratet und Vater von 2 Kindern und ein Neumitglied hier in Igling.

Meine sportliche Laufbahn begann ich als Langstreckenläufer und ich habe über 15 Jahre lang im Straßen- und Mountainbike-Radsport jährlich bis zu 20.000 km „runtergeradelt“.

Letztes Jahr bekam ich einen Golfschnupperkurs geschenkt und ab diesem Zeitpunkt war die Sache nicht mehr zu stoppen. Unzählige Stunden auf der Range, einige Platzrunden und danach ein 3-wöchiger Golfurlaub in Schweden haben mich so fasziniert, dass mich diese Sportart nicht mehr losläßt. Da dieses Virus offensichtlich ansteckend ist, haben sich meine Frau Charlotte und mein Sohn Kimi auch gleich infizieren lassen. Kimi (7) spielt aktuell sowohl in Igling als auch in Augsburg und die kleine Karolina (3) hat auch bereits einen Schläger und mag ab und zu Bälle bewegen.

Der Wechsel zum Golfclub Schloss Igling hat seinen Ursprung im Jugend-Förderangebot für Kimi. Dadurch kann die Familie gemeinsam ihren Sport ausüben.

Beruflich startete ich als Journalist mit Stationen bei Focus Online, diversen Sportverlagen und Chefredakteur mehrerer Radsportmagazine. Seit bald 4 Jahren hauptberuflich Marketingleiter und CTO (technischer Leiter) bei einem B2B-Sportartikelvertrieb in Braunschweig, der Produkte aus den Bereichen Radsport, Laufsport, Fitness, Sportnahrung und EMS vertreibt. Ich arbeite zu 100% aus dem Homeoffice in Denklingen.

Nebenbei entwickle ich Websites als selbständiger IT-Consultant und SEO-Spezialist, wenn mich die Projekte interessieren. Eines der letzten Projekte neben dem GC Igling war die SFZ Förder-schule in Landsberg.

Verstärkung im Sekretariat



Hallo liebe Mitglieder des GCI,

wie Sie vielleicht schon bemerkt haben, bin ich seit Mai 2020 ein neues Mitglied des Golfclub-teams. Gerne möchte ich mich Ihnen etwas näher vorstellen:

Ich heiße Bettina Dummer und bin in Berlin geboren, aufgewachsen in München und am Ammersee und jetzt in Landsberg heimisch.

Beruflich war ich in unterschiedlichsten Unternehmen tätig: Mehrere Jahre arbeitete ich im Verlag meines Vaters im hier ansässigen Verlag Moderne Industrie. Während dieser Zeit hatte ich die Möglichkeit auch 1 ½ Jahre in London tätig zu sein, eine schöne Erfahrung. Eine lange Zeit war ich als Assistentin der Geschäftsleitung der E.ON Energie AG tätig. Nach Schließung des Münchner Standorts konnte ich meine bis dahin gewonnenen beruflichen Fähigkeiten in den unterschiedlichsten Teilzeitbeschäftigungen nutzen.

Meine Freizeit verbringe ich gerne mit sportlichen Aktivitäten: Im Sommer mit Wandern, Radfahren und natürlich auch Golfspielen und im Winter geht's auf die Skier. Auch das kulturelle Leben spielt eine große Rolle. Häufig besuche ich Theater, Ballett und Oper.

Auf der Suche nach einer neuen Aufgabe habe ich die Anzeige des Golfclubs im Landsberger Tagblatt entdeckt. Diese Aufgabe entspricht genau meinen Vorstellungen: Kommunikation mit Mitgliedern und Gästen, Natur, Stille, aber auch die gespannte Hektik und Vorfreude vor einem Turnier.

Ich freue mich sehr über die neue Aufgabe. Gleich zu Beginn habe ich mich, dank Petra Schoberth, sehr wohl gefühlt. Ich wurde herzlich und wie eine Freundin aufgenommen. Der Club wirkt auf mich wie eine kleine familiäre Gemeinschaft, die jeden Gast herzlich willkommen heißt. Es herrscht eine sehr angenehme, entspannte Atmosphäre – was will man mehr!

Golfen nach Plan



Planmäßiges Golfen

Viele Mitglieder haben sehr positive Rückmeldungen zu der „eingeschränkten“ Art, nach Plan Golf zu spielen gegeben. Durch die Buchungspflicht entstehen völlig neue Flight-Zusammenstellungen. Golfer, die zuvor kaum zusammengekommen wären, spielen nun gemeinsam eine Runde, es entstehen unerwartete Freundschaften. Darüber hinaus freuen sich unter anderem auch Greenfee-Gäste, dass sie nun ohne Wartezeiten zu festen Terminen starten können. Der großzügige Abstand von 12 Minuten garantiert ebenfalls ein entspanntes Spiel.

Selbst an gut besuchten Wochenenden und Freitagnachmittagen ist eine spontane Buchung möglich und wird auch gern genutzt. Ausgebucht ist der Platz fast nie. Wer nicht zum Wunschtermin starten kann, erhält meist innerhalb der nächsten Stunde eine Startzeit.

Nur 4er-Flights, die am Wochenende spielen möchten, sollten 2-3 Tage vorher buchen, da ist die Terminauswahl meist noch sehr groß.

Kultur im Schloss



Musikabend

Graf von Maldegem gibt bekannt, dass er im nächsten Jahr zu den unten aufgeführten Terminen eine **Serenade im Schlosshof** anlässlich des Jubiläums der Musikkapelle Holzhausen veranstalten lässt.

Termin Freitag, 11.06.2021

Ausweichtermin Sonntag, 13.06.2021

Beginn vsl. zwischen 18:00 Uhr und 18:30 Uhr

Nachgeholt: Mitgliederversammlung



Mitgliederversammlung am 03. Juli

Aufgrund der laut Satzung erforderlichen Mindestmitgliederzahl, die bei der ordentlichen Mitgliederversammlung im Februar nicht erreicht wurde, musste eine außerordentliche MV für alle abstimmungspflichtigen Tagesordnungspunkte anberaumt werden.

Mit Zustimmung der 25 anwesenden Mitglieder wurden die Tagesordnungspunkte Haushalt 2019, Bericht der Kassenprüfer und Haushaltsplan 2020 behandelt. Die entsprechenden Vorlagen wurden einstimmig beschlossen. Der Haushaltsplan 2020 stand zudem unter dem Vorbehalt, dass die Corona-bedingten Ausfälle (z.B. Greenfee, Ballautomat, Turniergehälter) bis Jahresende annähernd wieder ausgeglichen werden. Der Vorstand wird die Mitglieder in den kommenden Monaten zeitnah informieren.

Der Präsident berichtete über die seit Februar neuen Entwicklungen und die durch die Pandemie erforderlichen Maßnahmen, um den Spielbetrieb wieder aufnehmen zu können. Er bedankte sich bei allen, die dabei geholfen haben.

Rudolf Kugelmann beglückwünschte der Präsident zu seinem 80sten Geburtstag.

Dem kürzlich verstorbenen langjährigen Clubmitglied Rudolf Schäffler wurde mit einer Schweigeminute gedacht.

Georg von der Saal gab einen kurzen Überblick über die Platzmaßnahmen, insbesondere über die zwischenzeitlich fertiggestellte Bewässerungsanlage.

Nachgefragt: Spendenquittungen



Spendenquittungen für Sachspenden

Als gemeinnütziger Verein können wir Spendenquittungen für Sachspenden ausstellen.

Um dafür eine Spendenquittung ausstellen zu dürfen, muss für die gespendete Ware ein **aktueller** Kaufbeleg vorgelegt werden. Hierfür kann dann in Höhe des Rechnungsbetrages eine Spendenquittung ausgestellt werden.

Beispiel:

Wenn Sie als Mitglied oder Sponsor zukünftig z.B. für eine Halfway Getränke (Kiste Prosecco/Fass Bier) spenden oder für die Jugend einen Satz T-Shirts, und Sie uns hierfür einen aktuellen Kaufbeleg vorlegen, können wir Ihnen in Höhe des Betrages eine Spendenquittung ausstellen.

Wichtig ist!

Es muss ein **aktueller Kaufbeleg** vorgelegt werden. Ein Privatbeleg ist ungültig.

Beispiel: Jemand möchte uns ein altes Golfbag samt Schlägern spenden und legt uns hierfür einen alten Kaufbeleg vor. Hier wird keine Spendenquittung ausgestellt. Auch ein Privatbeleg ist nicht möglich.

Die Übergabe der Sachspende mit Abgabe des Kaufbelegs und die Erteilung der Quittung muss zeitnah erfolgen.

Abschied



So leise, wie der „Rudl“ vor einem Monat gegangen ist, war´s sonst nie, wenn er in der Nähe war.

Rudolf Schäffler hat sich am 9. Juni im Alter von 80 Jahren vom Golfen auf Erden verabschiedet. Rudi und seine Frau Roswitha waren vom Anbeginn des Golfclubs als begeisterte Golfer Mitglieder im GC Schloss Igling. Die Lücke, die er hinterlässt empfinden seine Angehörigen, aber auch seine vielen Freunde und Bekannten. Zurück bleibt tiefe Trauer um einen Menschen, der das Leben genossen hat, wie kaum ein zweiter.

Wer jemals an einer der zahlreichen Golfreisen - Trainingswochen mit Pro Franco Bernardi, Seniorenreisen nach Tschechien, Irlandreisen, Fahrten zur Austragung des Schindelbergcups - teilgenommen hat, weiß, dass der Rudi ein äußerst amüsanter Plauderer war, dem der Schalk aus den Augen blitzte. Wenn er aus seinem Leben erzählte, blieb kein Auge trocken.

In den letzten Jahren ließ er sich auch von seiner schweren Krankheit nicht aufhalten. Mit seinem künstlichen Herzen und einem schweren Akkupaket an der Hüfte meisterte er weiterhin so manchen Golfparcour.

Für den GC Schloss Igling war er aber auch ein großzügiger Gönner. Er unterstützte beim Umbau des Golfbüros mit den Sandstrahlarbeiten an den Ziegelwänden, spendete die Masten für die Sicherheitsnetze an Bahn 1 und last, but not least, schenkte dem Club zwei Ferrari-rote Golfcarts.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen, besonders seiner Frau Roswitha.

Lieber Rudi, im Himmel soll es ja paradiesische Golfplätze geben, dort kannst Du jetzt ohne jedes Handicap driven, pitchen und putten!

Machs gut, lieber Rudl, in unseren Gedanken bist Du in unserer Mitte.